

Dresden.
Dresdner



Landeshauptstadt Dresden · Postfach 12 00 20 · 01001 Dresden

Landeshauptstadt
Dresden

Die Oberbürgermeisterin

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Es informiert Sie

Zimmer

Telefon

E-Mail

Datum

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde Meta-Krise

Ihre Frage zur Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde beantworte ich Ihnen wie folgt:

„Welche Maßnahmen sehen die Regierung und Verwaltung Dresdens vor, um die Versorgungssicherheit und Handlungsfähigkeit der Stadt in der deutlicher werdenden Meta-Krise zu sichern?“

--> Anmerkung: Mit Meta-Krise ist das Zusammenwirken der verschiedenen Krisenmomente gemeint, denen die globale Menschheit (und damit auch die Stadt Dresden) zur Zeit gegenüber steht und die sich gegenseitig beeinflussen und verstärken: Ökologische Krisenmomente (Klimawandel, Bodenverlust etc.), wirtschaftlichen Krisenmomenten (Ressourcenerschöpfung wie PeakOil u.a., die Krise des Finanzsystems) und politische Krisen (Bevölkerungswachstum, zunehmende Ressourcenkonflikte, Flüchtlingsbewegungen, etc.)

Mehrere Krisen (Klimawandel, Umweltprobleme, Energiekrisen, Ernährungskrisen sowie das Bevölkerungswachstum) bilden zusammen, die von Ihnen beschriebene, übergeordnete Metakrise, die die Überlebensbedingungen unserer Zivilisation in Frage stellt.

Keine der Teilkrisen ist neu, diese sind der Bevölkerung und der Politik oft schon seit Jahrzehnten bekannt. Man hat zwar einzelne Reformen und rhetorische Anpassungen bewirkt, auch einige soziale Bewegungen und Milieus hervorgerufen, die Nachhaltigkeit praktizieren, aber noch keinen kompletten Wandel.

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE58 8505 0300 3159 0000 00
BIC: OSDDDE81XXX
Konto 3 159 000 000
BLZ 850 503 00

SEB Bank
IBAN: DE 62 8601 0111 1414 0000 00
BIC: ESSEDE5F860

Deutsche Bank
IBAN: DE 81 8707 0000 0527 7777 00
BIC: DEUTDE8CXXX
Postbank
IBAN: DE 77 8601 0090 0001 0359 03
BIC: PBNKDEFF
Commerzbank
IBAN: DE 76 8504 0000 0112 0740 00
BIC: COBADEFFXXX

Dr.-Külz-Ring 19 · 01067 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 20 00
Telefax (03 51) 4 88 20 05
E-Mails:
oberbuergemeisterin@dresden.de
stadtverwaltung@dresden.de-mail.de
www.dresden.de
Für Menschen mit Behinderung:
Parkplatz, Aufzug, WC

Sie erreichen uns über die Haltestellen:
Prager Str. und Pirnaischer Platz
Öffnungszeiten:
Mo-Do: 9 - 18 Uhr
Fr: 9 - 15 Uhr
Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente.
Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer
Signatur können über ein Formular unter
<http://www.dresden.de/kontakt> eingereicht werden.

Tatsächlich hat sich die krisenhafte Entwicklung weiter verschärft, wurden nicht einmal die Millenniumsziele der UNO erreicht und die Schwelle für die Anwendung von Gewalt zur Durchsetzung politischer und ökonomischer Ziele sinkt.

Wie Sie in Ihrer Fragestellung feststellen, handelt es sich bei der Metakrise um ein Problem von globaler Dimension, welches selbstverständlich auch auf Dresden wirkt.

Die Stadtverwaltung Dresden sieht ihre Verantwortung darin, im Rahmen der Daseinsvorsorge die Weichen so zu stellen, dass kurz-, mittel- und langfristig die Bürger der Stadt Dresden in einer lebenswerten und wirtschaftlich prosperierenden Stadt, in einem vielfältigen, kulturellen und sozialen Umfeld in Frieden leben können. Dazu betrachten wir die langfristigen Trends und versuchen intelligente Anpassungskriterien zu entwickeln und im Rahmen unserer zugegeben begrenzten Mittel schrittweise umzusetzen. Als Beispiel möchte ich die laufende Diskussion zum neuen Landschafts- und Flächennutzungsplan nennen oder die Arbeiten zur Klimaanpassung und zum integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept (IEuKK), die in Deutschland, aber auch im europäischen Raum große Anerkennung finden. Es ist allerdings selbst für eine große Kommunalverwaltung wie die der Landeshauptstadt Dresden nur in begrenztem Maße und in der Regel nur im Rahmen von Förderprojekten möglich sich vom Tagesgeschäft zu lösen und mit solchen strategischen Fragen zu befassen. Wir versuchen das natürlich nach Kräften. Ich habe deshalb auch angeregt, dass der Geschäftsbereich Wirtschaft das Gespräch mit Ihnen sucht.

*** Unterfrage 1: Gibt es z.B. Überlegungen, wie bei massiven Versorgungsausfällen von fossilen Treibstoffen und/oder Elektrizität die langfristige Versorgung der Bevölkerung sichergestellt werden kann.**

Die Erhaltung des Friedens vorausgesetzt, sehen wir keinen Grund für entsprechende Szenarien. Zur Ergänzung und Ablösung von fossilen Treibstoffen laufen langjährige Forschungen, die auch längere Zeit in Anspruch nehmen werden. Einiges davon ist bereits ins IEuKK eingeflossen und wird umgesetzt.

*** Unterfrage 2: Gibt es Überlegungen, bürgerschaftliches Engagement zu stärken oder bestehende Initiative für nachhaltige Entwicklung zu fördern, um die Bürgerschaft auf die Auswirkungen der Krisen vorzubereiten?“**

Das sind typische Inhalte des Lokalen-Agenda-Prozesses, an dem sich die Landeshauptstadt Dresden, u. a. aber auch die städtischen Versorgungsunternehmen beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Helma Orosz